

Poesi

Autor(en): **Gir, Paolo**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Quaderni grigionitaliani**

Band (Jahr): **74 (2005)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-56550>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PAOLO GIR

Poesie

L'ora di Pan

La calura
preme sulla luce
di larici soli
o a gruppo,
al passo simile
di chi mai ritorna.
Non chiedo l'amore
ma l'ombra d'un attimo
che m'avvicini al loro tronco
tutt'uno con l'eterna
scorza d'anni,
ferita.

Fantasmagoria seria

Attendi...
e l'alito s'illuminerà
di sole.
Sarà un abbaglio
delirante
di lontani paesi
e di fiorenti vigne.
E l'alba si affonderà
col tramonto.
Forse una mano
s'aprirà al tuo respiro
e tutt'uno svanirà
in una mai vista
conca d'oblio.
Un sogno non è
e neanche un'illusione:
ricordo forse d'una tramontata estate
o d'un meriggio a venire.